

Landratswahl 2010

Die Richtung ändern

Der Kandidat der Linken Gerd Schulmeyer

DIE LINKE.Offene Liste hält es für notwendig, den anderen Kandidaten zur Landratswahl 2010 eine wählbare Alternative entgegenzusetzen, die eine inhaltliche Auseinandersetzung im Wahlkampf möglich macht. Deshalb haben wir einen eigenen Kandidaten benannt. Gerd Schulmeyer, Vorsitzender der Kreistagsfraktion DIE LINKE.Offene Liste, ist seit vielen Jahren politisch aktiv - er ist der Kandidat der Linken.

DIE LINKE.Offene Liste trägt damit der Tatsache Rechnung, dass auch in unserem Kreis immer mehr Menschen eine grundsätzliche Richtungsänderung in der Politik wünschen. Diese Menschen finden sich in den unterschiedlichsten Zusammenhängen, in den Gewerkschaften, den Kirchen, den Wohlfahrtsverbänden, in linken Gruppen und Parteien bis hin zur Sozialdemokratie und anderen bürgerlichen Parteien.

Die herrschenden Parteien wollen von Krise und Armut nichts hören. Für viele ihrer Vertreter scheint die soziale Frage gelöst. Politische Veränderung ist für sie ein rotes Tuch. Wir sehen das anders. Wo die anderen Parteien im Kreistag sagen, es gibt keine Alternative zu weiterem Sozialabbau und Privatisierung, sagen wir: Es gibt sie, man muss sich nur trauen, sie zu denken und dann auch daran gehen, sie umzusetzen. Im Parlament und außerparlamentarisch.

Wer etwas für die Menschen in unserem Landkreis tun will, der darf nicht alles hinnehmen, was von Wiesbaden oder Berlin kommt.

Immer mehr Menschen erkennen den Wert von öffentlichen Schulen, Kitas, Krankenhäusern, Schwimmbädern und anderen sozialen Einrichtungen. Immer mehr Menschen erkennen, dass der Ausverkauf des öffentlichen Eigentums und die weitere Privatisierung sie teuer zu stehen kommt. Mit ihnen gemeinsam wollen wir die Richtung ändern.

DIE LINKE.Offene Liste

Herausgeber: DIE LINKE.Offene Liste

Kontakt: Gerd Schulmeyer
Wolfsgartenstraße 2
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105 23366

Email:
gerdschulmeyer@gmx.de

www.linke-kreis-gross-gerau.de
www.liste-solidaritaet.de
www.dkp-mw.de

Der Kandidat der Linken
Gerd Schulmeyer



**Der Kandidat
der Linken**

Gerd Schulmeyer

Was mir wichtig ist

DIE LINKE.Offene Liste ist die linke Opposition im Kreistag.

Als Fraktionsvorsitzender und Landratskandidat stehe ich zu unserem Wahlprogramm. Folgendes ist mir besonders wichtig:

Den Kreis nicht wie einen Konzern führen

Die Bürgerinnen und Bürger sind keine „Kunden“, ihnen gehört der Kreis. Sie müssen spüren, dass die Kreisverwaltung und die Einrichtungen des Kreises für sie da sind. Bessere Dienstleistungen sind nur mit mehr Beschäftigten möglich, Arbeitsbedingungen müssen verbessert und frei werdende Arbeitsplätze umgehend wieder besetzt werden.

Öffentliches Eigentum erhalten und erweitern

Die zunehmende Privatisierung öffentlicher Einrichtungen muss gestoppt werden. Vor allem der Energiesektor muss in öffentliches Eigentum überführt werden, damit nicht Profitinteresse den Preis bestimmt.

Sozialleistungen haben Vorrang

Wirtschaft und Verwaltung haben den Menschen zu dienen. Gegen Sozialabbau und weitere Belastungen ist Widerstand angesagt. Für Bildung, Ausbildung und Arbeit, von der ein Mensch leben kann, muss mehr getan werden. Wenn Menschen Hilfe brauchen, sind Ermessensspielräume im Interesse der Anspruchsberechtigten auszu-schöpfen - vor allem in Wohnungsfragen.

Gesundheit ist keine Ware

Das Kreiskrankenhaus und der ärztliche Bereitschaftsdienst sind kein Luxus, sondern notwendige Einrichtungen der Daseinsfürsorge. Das Gesundheitswesen darf nicht unter Wettbewerbsgesichtspunkten betrachtet werden. Eine Privatisierung des Kreiskrankenhauses lehne ich ab.

Gute Bildung für alle

Wie alle Bildungseinrichtungen müssen die Kindertagesstätten gebührenfrei sein. Die Schulen im Kreis sollen zu echten Ganztagschulen ausgebaut werden. Mittagessen und Lernmittel muss es für alle Kinder geben.

Umwelt erhalten - weiter gegen den Flughafenausbau

Juristische Mittel reichen nicht aus, um dem Flughafen erfolgreich Grenzen zu setzen. Gemeinsam mit den Bürgerinitiativen, Naturschutzverbänden und Umweltorganisationen muss mehr öffentlicher Druck entwickelt werden. Weiterhin gilt: „Biblis abschalten!“ und „Kein Kiesabbau am Rheindeich“.

Die Richtung ändern

Mit Sparen ist der Kreishaushalt nicht auszugleichen. Ich will den Landkreis sozial und solidarisch weiter entwickeln. Die Abwälzung der Krisenlasten auf die Kommunen und die „kleinen Leute“ muss abgewehrt werden. Weniger für Spekulanten in Banken und Konzernen - mehr Geld für den Kreis, die Städte und Gemeinden. Dafür will ich als Landrat über Parteigrenzen hinweg Verbündete suchen und gemeinsame Aktionen entwickeln.

Solidarisch handeln

Als persönlichen Beitrag will ich vom Gehalt des Landrats alles, was über ein durchschnittliches Facharbeitergehalt hinausgeht, in einen Fonds einbringen, aus dem soziale Härtefälle und Initiativen unterstützt werden.

Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie mich an.

Mit freundlichen Grüßen



Zur Person	Gerhard Schulmeyer Wolfsgartenstraße 2 64546 Mörfelden-Walldorf geboren 03.10.1951 in Mörfelden verheiratet, zwei erwachsene Söhne
Schulbildung	1958-1962 Grundschule in Mörfelden 1962-1970 Gymnasium Groß-Gerau, Abitur
Studium	1970-1971, 1973-1982 BWL, SozPäd, Jura
Zivildienst	1971-1973
Beruf	Lagerist (z.Zt. erwerbslos)
Kommunalpolitische Tätigkeit	Stadtverordneter in Mörfelden-Walldorf seit 1992 Kreistagsabgeordneter seit 2004

Darum sollte sich der Landrat kümmern:

- Schicken Sie mir Info-Material
- Laden Sie mich zu einer Informationsveranstaltung ein

Darum sollte sich der Landrat kümmern:

- Schicken Sie mir Info-Material
- Laden Sie mich zu einer Informationsveranstaltung ein

Absender

Name

Straße

Postleitzahl / Wohnort

Porto
nicht
vergessen.

DIE LINKE.Offene Liste

Gerd Schulmeyer

Wolfsgartenstraße 2

64546 Mörfelden-Walldorf

Absender

Name

Straße

Postleitzahl / Wohnort

Porto
nicht
vergessen.

DIE LINKE.Offene Liste

Gerd Schulmeyer

Wolfsgartenstraße 2

64546 Mörfelden-Walldorf